Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 17 (1899)

Heft: 255

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 255 XVII. Jahrgang. Bern, Dienstag, 8. August. 1899 Berne, Mardi, 8 août. XVIIme année. № 255

Erstes Blatt. Première feuille.

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 4, 2te Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2te Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc. **Insertionspreis: 25 Cts.** die viergespaltene Borgiszeile.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc. **Prix d'insertion: 25 cts.** la ligne d'un quart de page.

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Erfindungspatente. — Brevets d'invention. — Japans Seidenhandel. — Lehrlingswesen in der schweiz. Maschinenindustrie. — Amerikanische Eisenbahnen in 1898.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1899.. 3. August. Die Firma **Osburg-Ströbele** in Zürich (S. H. A. B. vom 10. März 1891, pag. 211), verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich I, Rämistrasse 17.

3. August. Inhaber der Firma **K. Wintergerst**, in Zürich III, ist Konrad Wintergerst, von München, in Zürich III. Fahrradteile en gros. Lagerstrasse 25. Die Firma erteilt Prokura an Anna Wintergerst, geb. Preisinger, die Ehefrau des Inhabers.

3. August. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Blatter-Hofmann & Co** in Winterthur (S. H. A. B. vom 19. Oktober 1898, pag. 1206) ist Hermann Büzberger ausgetreten.

4. August. Inhaber der Firma **Friedrich Klaiss**, in Zürich II, ist Friedrich Klaiss, von Nagold (Württemberg), in Zürich II. Tuchhandlung und Massgeschäft. Seestrasse 308.

4. August. Die Firma **B. Tisiotti** in Zürich I (S. H. A. B. vom 12. November 1897, pag. 1155), wird hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1899. 3. August. Hermann Adolf Behle, von Guttannen, Johann Heinrich Spahr, von Herzogenbuchsee, Rosalie Behle und Lydia Behle, beide von Guttannen, alle in Bern wohnhaft, haben unter der Firma **Behle, Spahr & Cie**, in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August abhin begonnen hat. Hermann Adolf Behle und Johann Heinrich Spahr sind unbeschränkt haftende Gesellschafter, Rosalie und Lydia Behle sind Kommanditärinnen mit einem Betrage von je Fr. 1000. Natur des Geschäftes: Buchdruckerei. Geschäftslokal; Zeughausgasse 24, Bern.

4. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Steiger & Cie** in Bern (S. H. A. B. vom 4. Mai 1899, Nr. 151, pag. 607), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «C. Sturzenegger».

4. August. Inhaberin der Firma **C. Sturzenegger** in Bern, ist Anna Katharina Sturzenegger, von Trogen (Appenzell), in Bern. Natur des Geschäftes: Buchdruckerei und Verlag, Thunstrasse, Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Steiger & Cie»:

Luzern — Lucerne — Lucerna

Berichtigung. Bei der Publikation betr. die **Käsereigenossenschaft Oberdorf, Dagmersellen,** in Dagmersellen, hat sich im S. H. A. B. Nr. 246 vom 28. Juli 1899, pag. 991, ein Fehler eingeschlichen. Die beiden weitern Mitglieder des Vorstandes sind Josef Blum und Johann Häller, nicht Müller.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg.

1899. 4 août. La raison **Th. Jenny fils,** à Fribourg (F. o. s. du c. 1898, page 312) a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1899. 3. August. Die Genossenschaft unter der Firma **Unionbank in Liquidation** in Basel (S. H. A. B. Nr. 85 vom 18. März 1898, pag. 349 und Nr. 333 vom 7. Dezember 1898, pag. 1388), hat die an Robert Kopfmann und Dr. Hugo Förter erteilten Bevollmächtigungen als Liquidatoren widerrufen und an deren Stelle als Liquidator gewählt: Dr. Emil Peter von und in Basel.

4. August. Jacques Maier, von Alzey (Hessen), wohnhaft in Basel, und Albert Ullmann, von Feuchtwangen (Bayern), wohnhaft in Zürich, haben unter der Firma **Jacques Maier & Cie** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1899 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Passementerie und Nouveautés in Damenkleiderbesätzen. Gros & détail. Geschäftslokal: Stadthausgasse 18 und Marktgasse 10.

4. August. Karl Gerspach, August Gerspach und Jakob Gerspach, alle von Inzlingen (Baden), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Gebr. Gerspach** in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1899 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Steinbruchbetrieb (Muttenz und Lausen). Geschäftslokal: Rheinweilerweg 15.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1899. 2. August. Unter der Firma **Verein Kanton St. Gallischer Drogisten** wurde mit Sitz und Gerichtsstand in St. Gallen ein Verein gegründet, welcher bezweckt: a) Besprechung und Verfolgung seiner wissenschaftlichen und Fachinteressen, insbesondere eine möglichst vollkommene Ausbildung des Droguisten in theoretischer und praktischer Beziehung. b) Wahrung seiner Rechte bei gesetzgeberischen Erlassen und Verordnungen. Die Statuten sind in der Hauptversammlung vom 3. Juli 1899 aufgestellt worden. Als Mitglieder können aufgenommen werden: Droguisten (Geschäftsinhaber oder deren Bevollmächtigte), welche sich in gesetzlich vorgeschriebener Form ausweisen können, dass sie von der Sanitätskommission die Erlaubnis zur Führung einer Droguerie erhalten haben. Wer in den Verein aufgenommen zu werden wünscht, hat sich beim Präsidenten schriftlich anzumelden; der Vorstand hat sich über den Angemeldeten zu erkundigen und der nächsten Versammlung Antrag betreffend Aufnahme zu stellen. Die Austrittserklärung hat ebenfalls schriftlich an den Präsidenten zu geschehen und muss mindestens zwei Monate vor Ablauf des Rechnungsjahres eingereicht werden. Austretende haben keinen Anspruch auf das Vereinsvermögen. Der Mitgliedschaft wird verlustig: a) wer den finanziellen Verbindlichkeiten nicht nachkommt in der Art, dass er mit zwei Jahresbeiträgen im Rückstande bleibt; b) wer sich wiederholt grobe Verstösse gegen die bestehenden Gesetze und Verordnungen zu schulden kommen lässt, wodurch das Ansehen des Drogistenstandes oder die demselben eingeräumten Rechte beeinträchtigt werden. Zur Bestreitung der Ausgaben des Vereins, sowie der Kosten der Konsultationen von Rechtskundigen und Einholung von Gutachten wird von jedem Mitglied bei seiner Aufnahme ein Eintrittsgeld von Fr. 25 erhoben; für die Folge beträgt der Jahresbeitrag Fr. 10. Im Eintrittsgeld ist der erste Jahresbeitrag inbegriffen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vermögen desselben; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind die Hauptversammlung und der Vorstand mit fünf Mitgliedern. Der Präsident oder Vicepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar. Präsident ist Friedrich Klapp, Vicepräsident ist Robert Biedermann, beide in St. Gallen, und Aktuar ist Albert Saupé in Flawil.

2. August Die Firma **E. Siebenmann-Ritter** in Degersheim (S. H. A. Nr. 54 vom 20. Mai 1885, pag. 557), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Witwe Helene Siebenmann-Ritter und Otto Siebenmann-Stäheli, beide von Aarau und wohnhaft in Degersheim, haben unter der Firma **Siebenmann u. Cie** Degersheim eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1899 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Siebenmann-Ritter» übernimmt. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur Otto Siebenmann-Stäheli befugt. Mechanische Buntweberei. Im Feld.

3. August. Andreas Abt senior, Sebastian Abt junior, beide von Würzburg, und Arie Brenner, von Amsterdam, alle drei wohnhaft in Lichtensteig, haben unter der Firma **Mech. Bandsägenfeilerei u. Bandsägenfabrik Abt u. Cie.** in Lichtensteig eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1899 ihren Anfang nahm. Fabrik von Band-, Kreis-, Mühl- und Gattersägenblätter. Reparaturwerkstätten für obige Sägearten.

4. August. In der am 17. Juli 1899 stattgehabten Generalversammlung der **Kaufmännischen Corporation,** mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. vom Nr. 100 vom 5. September 1888, pag. 768) wurde an Stelle des verstorbenen Mitgliedes des Direktoriums Karl Rietmann-Grüebler in St. Gallen Theodor Diethelm-Grob in St. Gallen zum Mitglied des Direktoriums gewählt. Vicepräsident ist nunmehr Otto Dürler in St. Gallen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey.

1899. 4 août. La raison **Chs Genaud fils & Cie**, à Vevey (F. o. s. du c. du 3 janvier 1898, nº 1, page 3), est radiée ensuite de remise de commerce.

Samuel-François Gétaz fils François Gétaz, de la Tour-de-Peilz et Château d'Oex, et Charles-Jaques-Emile Romang, du Châtelet, domiciliés à Vevey, ont constitué ce jour, avec siège à Vevey, une société en nom collectif sous la raison **Gétaz et Romang.** Genre de commerce: Matériaux pour constructions; fabrication de planelles et tuyaux en ciment. La nouvelle société reprend l'actif et le passif de la raison «Ch. Genaud fils & Cie» dès le premier janvier 1899. Bureau et entrepôt: A la gare de Vevey.

4 août. L'association **Société coopérative de consommation la Ménagère,** à Vevey, inscrite au registre du commerce le 10 mars 1894 (publié dans la F. o. s. du c. des 14 mars 1894, nº 60, page 242; du 4 juin 1895, nº 146, page 616; 25 juin 1896, nº 175, page 728; 7 janvier 1898, nº 5, page 18; 21 mai 1898, nº 154, page 638, et 27 octobre 1898, nº 297, page 1238) fait inscrire que dans son assemblée du 19 juillet 1899 le conseil d'administration a modifié la composition de son comité comme suit: Louis Ryf, de Aarwangen (Berne), domicilié à Vevey, est nommé secrétaire, en remplacement de Louis Hugli, démissionaire; Alexandre Zahnd, de Wahlern (Berne), domicilié à Vevey, est nommé caissier en remplacement de Eugène Durussel, démissionnaire; Paul Cuche, de Pâquier (Neuchâtel), domicilié à Vevey, est nommé commissaire en remplacement de l'Alexandre Zahnd, nommé caissier; François Guaix, de Roche (Vaud), domicilié à Vevey, est nommé commissaire en remplacement de Jules Gyger, démissionnaire.

4 août. L'association établie à Montreux sous la dénomination de **Société d'Epargne La Postale** (F. o. s. du c. du 21 avril 1894, nº 101, page 411) a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 30 mai 1899; la liquidation sera opérée sous la raison sociale de **Société d'Epargne La Postale en liqon** par les anciens membres de la direction Léon Chapuis et Aimé Jayet, les deux domiciliés à Montreux.

Genf — Genève — Ginevra

1899. 3 août. La société en nom collectif **Gantin frère et sœur,** «Café brasserie du Simplon» aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 29 décembre 1898, nº 354, page 1472), est déclarée dissoute depuis le 15 juin 1899. La liquidation opérée par les deux associés étant terminée, cette société est radiée.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

PATENT-LISTE. — LISTE DES BREVETS.

№ 14.

2. Hälfte Juli 1899. — 2e quinzaine de juillet 1899.

Eintragungen vom 31. Juli 1899. — Enregistrements du 31 juillet 1899.

Nr. 17,863—17,926.

Kl. 5, Nr. 17,863. 7. November 1898, 6¾ Uhr p. — Decke. — Gustav **Lilienthal,** Baumeister, Marthastrasse 5, Gross-Lichterfelde (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 8, Nr. 17,864. 8. Februar 1899, 5¼ Uhr p. — Neuartige Dachpappe. — J. **Gredig,** Dachpappenfabrikant, Gallusstrasse 4, Zürich IV (Schweiz). Vertreter: A. Gloor, Zürich.

Kl. 10, Nr. 17,865. 19. September 1898, 6½ Uhr p. — Scharnierband mit automatischer Schmiervorrichtung. — Carl **Haferkorn,** Fabrikbesitzer, Weissenfels a. Saale (Deutschland). Vertreter: Hans Stickelberger, Basel.

Cl. 11, nº 17,866. 12 novembre 1898, 6¼ h. p. — Panneau décoratif imitant une toile peinte. — Emile Victor **Camis,** imprimeur, 172, Quai Jemappes, Paris (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 12, Nr. 17,867. 13. Oktober 1898, 5 Uhr p. — Abortdeckel mit Vorrichtung zur Aufnahme eines Desinfektions- oder Desodorisierungsmittels. — Julius **Sommer,** Chemische Fabrik, Johannesstrasse 52, Stuttgart (Württemberg, Deutschland). Vertreter: C. Hanslin & Co., Bern.

Kl. 12, Nr. 17,868. 15. Oktober 1898, 8 Uhr p. — Ofen für flüssige Brennstoffe. — Oscar **Brünler,** Ingenieur, Eilenburg (Sachsen, Deutschland). Vertreter: E. Steiger-Dieziker, Zürich.

Kl. 16, Nr. 17,869. 4. Oktober 1898, 1 Uhr p. — Apparat zum Ausschänken von Flüssigkeiten. — Dr. Emil **Hilberg,** Chemiker, Schellingstrasse 16, Berlin (Deutschland). Vertreter: Hermann Schilling, Zürich.

Kl. 16, Nr. 17,870. 8. November 1898, 7 Uhr p. — Gefäss mit Verschlussvorrichtung. — Paul **Schroedter,** Oranienstrasse 65; und S. **Radlauer,** Seydelstrasse 3, Kaufleute, beide in Berlin (Deutschland). Vertreter: Gottfried Furrer, Biel.

Kl. 18, Nr. 17,871. 14. Oktober 1898, 6½ Uhr p. — Schuhglanzlappen. — Friedrich **Detsinyi,** Kaufmann, Marokkoi-utca 2, Budapest (Oesterreich-Ungarn). Vertreter: Bourry-Séquin & Cº, Zürich.

Kl. 18, Nr. 17,872. 5. März 1899, 3 Uhr p. — Streichholzständer. — Albert **Hoffmann,** Mechaniker, Neuenstadt (Schweiz).

Kl. 19, Nr. 17,873. 19. September 1898, 7½ Uhr p. — Spinnkrempel für kurzfaseriges Material. — William Henry **Drury,** Advokat, Waltham Middlesex (Massachusetts, Ver. Staaten v. N.-A.). Vertreter: E. Blum & Cº, Zürich.

Kl. 19, Nr. 17,874. 27. September 1898, 8 Uhr p. — Streckwerkanordnung bei Spinnereimaschinen. — Gustav Adolf **Krusche,** Spinnerei-Obermeister, Wiedzew b. Lodz (Russland). Vertreter: E. Steiger-Dieziker, Zürich.

Cl. 20, nº 17,875. 26 septembre 1898, 5 h. p. — Tissu-feutre inextensible. — Ernest **Régnier,** fabricant, Le Gond, par Le Pontouvre (Charente, France). Mandataire: Ed. v. Waldkirch, Berne.

Cl. 20, nº 17,876. 14 novembre 1898, 6¾ h. p. — Secteur-porte-trame tissant avec plusieurs fils de même couleur ou de couleurs différentes. — Camille **Brun;** et Gustave **Brun,** St-Etienne (Loire, France). Mandataire: A. Ritter Bâle.

Cl. 22, nº 17,877. 24 octobre 1898, 7 h. p. — Machine à merceriser et à laver les fils en écheveaux. — Henri **David,** teinturier-apprêteur, Rue de la Fontaine 4, 6 et 8, Arcueil (Seine, France). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Kl. 28, Nr. 17,878. 5. November 1898, 7 Uhr p. — Plansichter. — G. **Daverio,** Metropol, Zürich I (Schweiz), Marseille (Frankreich), Barcelona (Spanien) und Moskau (Russland). Vertreter: E. Blum & Cº, Zürich.

Kl. 28, Nr. 17,879. 10. November 1898, 7 Uhr p. — Schwungradlagerung an Plansichtern. — G. **Daverio,** Metropol, Zürich I (Schweiz), Marseille (Frankreich), Barcelona (Spanien) und Moskau (Russland). Vertreter: E. Blum & Cº, Zürich.

Kl. 28, Nr. 17,880. 12. November 1898, 7½ Uhr p. — Griesputzmaschine. — G. **Daverio,** Metropol, Zürich I (Schweiz), Marseille (Frankreich), Barcelona (Spanien) und Moskau (Russland). Vetreter: E. Blum & Cº, Zürich.

Kl. 30, Nr. 17,881. 26. Oktober 1898, 11 Uhr a. — Apparat zum Eindicken und nachherigem Abkühlen von Milch und Molken. — Fritz **Streckeisen,** Molkereibesitzer, Utzenstorf (Schweiz). Vertreter: C. Hanslin & Cº, Bern.

Kl. 32, Nr. 17,882. 12. Oktober 1898, 7 Uhr p. — Apparat zum Kochen, Konzentrieren und Verdampfen von Flüssigkeiten. — Edward **Shaw,** Ingenieur, Broad Street House, Broad Street, London (Grossbritannien). Vertreter: E. Blum & Cº, Zürich.

Kl. 32, Nr. 17,883. 1. November 1898, 7½ Uhr p. — Wärmemantel für Gaskochherde, Spiritusbrenner etc. — Anton **Pfenniger,** Chemiker, Hallwylstrasse 73, Zürich III (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Cº, Zürich.

Kl. 37, Nr. 17,884. 17. September 1898, 6¾ Uhr p. — Acetylenentwickler. — Julius **Pintsch,** Andreasstrasse 72/73, Berlin (Deutschland); Rechtsnachfolger des Erfinders «Heinrich Gerdes», Berlin. Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 37, Nr. 17,885. 27. September 1898, 7 Uhr p. — Schraubenverschluss an Carbidtrommeln mit Gummidichtung. — Adolf **Netter,** Kronenburgerring 25, Strassburg i. Elsass (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Cº, Zürich.

Kl. 37, Nr. 17,886. 5. November 1898, 6¾ Uhr p. — Einen hohlen Calciumcarbidblock umschliessende Metallhülle. — Henri **Scholer,** Eisenhändler; und Louis **Scholer,** Fürsprech und Notar, beide in Laufen (Bern, Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 37, Nr. 17,887. 18. November 1898, 7 Uhr p. — Acetylengas-Erzeugungsapparat für automatischen und Hand-Betrieb. — Firma: **Pärli & Brunschwyler,** Gas- und Wasser-Installationsgeschäft, Oberer Kanalweg 6, Biel (Schweiz); Rechtsnachfolgerin des Erfinders «Jean Brunschwyler», in Firma: «Pärli & Brunschwyler», Biel. Vertreter: Gottfried Furrer, Biel.

Cl. 40, nº 17,888. 19 septembre 1898, 6 h. p. — Dispositif permettant la complète récupération des gaz nitreux dans la fabrication de l'acide sulfurique. — Antoine François **Izidore,** 61, Rue de Cuynaux; et Marius **Biscons,** 9, Rue St-Remery, chimistes, tous deux à Toulouse (Hte-Garonne, France). Mandataire: Ed. v. Waldkirch, Berne.

Kl. 46, Nr. 17,889. 22. September 1898, 1¼ Uhr p. — Schriftenordner. — Theodor Georg **Beckers,** Kaufmann, Mohrenstrasse 38, Köln (Deutschland). Vertreter: A. Gloor, Zürich.

Kl. 47, Nr. 17,890. 8. November 1898, 7 Uhr p. — Kopiermaschine. — Hermann **Krandt,** Zelekstrasse 4, Rostock i. Mecklenburg (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 48. Nr. 17,891. 13. Oktober 1898, 5 Uhr p. — Zählapparat für Druckerpressen und dergl. — Rich. **Bürk,** Uhrenfabrikant, Schwenningen (Württemberg, Deutschland). Vertreter: C. Hanslin & Cº, Bern.

Kl. 48, Nr. 17,892. 15. Oktober 1898, 4¾ Uhr p. — Papiertransportvorrichtung für Schnellpressen zum Druck von Rollenpapier. — Schnellpressenfabrik Worms, **Ehrenhard & Gramm,** Worms a. Rh. (Deutschland). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern.

Cl. 48, nº 17,893. 19 octobre 1898, 7 h. p. — Rouleau encreur avec plateau de répartition pour l'encrage des timbres en caoutchouc. — Emile **Enselmier,** constructeur, 14, Avenue Parmentier, Paris (France). Mandataires: Bourry-Séquin & Cº, Zurich.

Kl. 49, Nr. 17,894. 7. Oktober 1898, 10½ Uhr a. — Kopiermaschine mit Belichtungscylinder. — Arthur **Schwarz,** Fabrikdirektor, Schöneberg bei Berlin (Deutschland). Vertreter: J. Kühn, Basel.

Kl. 53, Nr. 17,895. 23. September 1898, 4¾ Uhr p. — Lyra-Zither. — Vincenz **Eckhart,** Architekt, Heinrichstrasse 39, Graz (Steiermark, Oesterreich-Ungarn). Vertreter: C. Hanslin & Cº, Bern.

Kl. 53, Nr. 17,896. 29. Juni 1899, 7¾ Uhr p. — Umstimmvorrichtung an Zithern — Emil **Flesch,** Rentmeister, 62, Hauptstrasse, Metzerwiese (Lothringen, Deutschland). Vertreter: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.

Cl. 53, nº 17,897. 19 juillet 1899, 7 h. p. — Pièce à musique perfectionnée. — Paul **Calame,** Ste-Croix (Suisse). Mandataire: Ed. v. Waldkirch, Berne.

Kl. 55, Nr. 17,898. 14. November 1898, 7½ Uhr p. — Schachspielsteine. — Gustav von **Erlach,** Schlüsselgasse 16, Zürich I (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Cº, Zürich.

Cl. 58, nº 17,899. 1er octobre 1898, 6 h. p. — Arme à feu perfectionnée. — **Vickers, Sons & Maxim Limited,** manufacturiers, 32, Victoria Street, Westminster, Londres (Grande-Bretagne). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 61, Nr. 17,900. 26. Oktober 1898, 5 Uhr p. — Zählapparat mit auf jede Zahl einstellbarer Kontaktschlussvorrichtung. — Richard **Bürk,** Uhrenfabrikant, Schwenningen (Württemberg, Deutschland). Vertreter: C. Hanslin & Cº, Bern.

Kl. 62, Nr. 17,901. 10. November 1898, 7 Uhr p. — Ausschalter für hohe Spannungen. — **Brown, Boveri & Cº,** Baden (Aargau, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Cº, Zürich.

Kl. 64, Nr. 17,902. 17. Oktober 1898, 8 Uhr p. — Springdeckeltaschenuhr mit verschiebbarer Aufzugswelle. — Daniel **Maurach,** Uhrmacher; und Friedrich **Schwenkau,** königl. Hof-Uhrmacher, Nauenerstrasse 28, beide in Potsdam (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Cº, Zürich.

Cl. 64, nº 17,903. 10 novembre 1898, 7 h. p. — Boite de montre. — Adolph **Lubeck,** fabricant, Examiner Building, 8, San Francisco (Etats-Unis de l'A. du N.) Mandataire: Hans Stickelberger, Bâle.

Cl. 65, nº 17,904. 23 décembre 1898, 7½ h. p. — Machine à découvrir les charnières de boîtes de montres. — Louis **Bréguet,** mécanicien, Crêt-Vaillant, 27, Locle (Suisse).

Kl. 79, Nr. 17,905. 7. November 1898, 7 Uhr p. — Rühr- und Mischapparat mit gegeneinander rotierenden Flügeln. — Alfred **Biehler,** Amalienstrasse 67, Karlsruhe (Deutschland.) Vertreter: Bourry-Séquin & Cº, Zürich.

Cl. 79, nº 17,906. 11 novembre 1898, 5 h. p. — Broyeur. — Bruno **Moustier,** constructeur, Valdonne (commune de Peypin, Bouches du Rhône, France). Mandataire : A. Ritter, Bâle.

Kl. 83, Nr. 17,907. 9. November 1898, 7 Uhr p. — Stecknadel. — Bruno **Neumann,** Grosshz. Sächs. Hof-Buchhändler, Anger 11, Erfurt (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 84, Nr. 17,908. 18. Mai 1899, 7 Uhr p. — Stahlhalter. — Johann **Büchi,** Salstrasse 8, Winterthur (Schweiz.) Vertreter: E. Blum & Cº, Zürich.

Kl. 89, Nr. 17,909. 10. Juni 1899, 5 Uhr p. — Trockenrauchpfeife. — **Brunner & Cie,** Pfeifenfabrik, Kleinlützel (Solothurn, Schweiz); Rechtsnachfolger des Erfinders «Friedrich Rayher», Direktor, Thun.

Kl. 93, Nr. 17,910. 16. September 1898, 3 Uhr p. — Hydraulischer Motor. — Sebastien **Beine,** Lehrer, Huy (Belgien). Vertreter: Hans Stickelberger, Basel.

Cl. 94, nº 17,911. 1er novembre 1898, 6 h. p. — Chaudière tubulaire perfectionnée. — Emile **Jolicard,** 8, Cours Charlemagne, Lyon (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 95, Nr. 17,912. 13. Oktober 1898, 7¼ Uhr p. — Injektor. — Alex. **Friedmann,** Ingenieur, Am Tabor 6, Wien II (Oesterreich-Ungarn). Vertreter: E. Blum & Cº, Zürich.

Cl. 95, nº 17,913. 14 octobre 1898, 6½h. p. — Moteur. — Léon **Serpollet,** ingénieur, Rue des Cloys 27, Paris (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 95, Nr. 17,914. 29. Oktober 1898, 7 Uhr p. — Rotations-Kraftmaschine. — Abraham Johannes Lambertus **Haverkamp,** Kaufmann, Rokin 78, Amsterdam (Holland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 97, Nr. 17,915. 5. November 1898, 7 Uhr. p. — Kurzschlussvorrichtung an den Schleifringen von Induktions-Motoren. — **Brown, Boveri, & Cº,** Baden (Aargau, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Cº, Zürich.

Cl. 97, nº 17,916. 12 novembre 1898, 4 h. p. — Appareil pour la production d'une suite régulière d'étincelles électriques. — Emile **Houpied,** industriel, 16, Rue Royer-Collard, Paris (France). Mandataires: C. Hanslin & Cº, Berne.

Cl. 99, nº 17,917. 5 octobre 1898, 5¼ h. p. — Moteur à poids. — Jules **Lintz,** mécanicien, Bouzonville (Lorraine, Allemagne). Mandataires: C. Hanslin & Cº, Berne.

Kl. 100, Nr. 17,918. 24. Oktober 1898, 6¾ Uhr p. — Gasselbstzünder. — Dr. Karl von **Vietinghoff-Scheel,** Blücherstrasse 15, Berlin S. W. (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.

Kl. 103, Nr. 17,919. 20. Mai 1899, 8 Uhr p. — Schlauchhaspel für Feuerlöschzwecke. — Robert **Suter,** mech. Schlauch- und Gurtweberei, Thayngen (Schaffhausen, Schweiz).

Kl. 107, Nr. 17,920. 19. Oktober 1898, 4¾ Uhr p. — Postkarte mit erhaben geprägten Darstellungen. — Guido **Besch,** Fabrikant, Rietschelstrasse 8, Dresden A. (Deutschland). Vertreter: C. Hanslin & Cº, Bern.

Kl. 109, Nr. 17,921. 23. September 1898, 7½ Uhr p. — Transportgefäss für Fruchteis. — Theodor **Eigel,** Konditor, Schildergasse 36, Köln (Deutschland). Vertreter: A. Gloor, Zürich.

Kl. 109, Nr. 17,922. 1. November 1898, 7¼ Uhr p. — Den Inhalt sichtbar machendes, staubdichtes Verpackungsmittel für Ausschnittwaren. — Annie Miller **Galland**, 219, West 135th Street, New-York (Ver. Staaten v. N.-A.). Vertreter: Bourry-Séquin & Cº, Zürich.

Cl. 112, nº 17,923. 30 septembre 1898, 10½ h. a. — Pédalier pour vélocipèdes. — Louis **Lefebvre**, constructeur, Quai St-Lazare, 10, Cambrai (Nord, France). Mandataires: C. Hanslin & Cº, Berne.

Kl. 112, Nr. 17,924. 7. Oktober 1898, 9¼ Uhr a. — Motorwagen. — **Ad. Altmann & Comp. G. m. b. H.**, Ackerstrasse 68, Berlin N. (Deutschland). Vertreter: Hans Stickelberger, Basel.

Kl. 112, Nr. 17,925. 12. November 1898, 6½ Uhr p. — Motorfahrrad. — Justus **Waldthausen**, Kaufmann, Schommerstrasse 16; Alexander **Bluhm**, Architekt, Mandelstrasse 3 b; und Josef **Baur**, Mechaniker, Schleissheimerstrasse 72, alle drei in München (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Cl. 113, nº 17,926. 27 septembre 1898, 6½ h. p. — Dispositif de connexion pour conduites générales de freins à air. — André **Kholodkowsky**, ingénieur, Kichinev (Russie). Mandataire E. Imer-Schneider, Genève.

Aenderungen. — Modifications.

Kl. 13, Nr. 17,412. 13. Januar 1899, 6½ Uhr p. — Reise- und Hauslesepult. — Rudolf **von Schmidthausen-Schmitz**, Privatmann, Brienz (Bern, Schweiz). Licenz vom 11. Juli 1899, zu Gunsten von Ed. **Binder** & Cie, Brienz (Schweiz); registriert den 18. Juli 1899.

Cl. 48, nº 14,621. 13 mai 1897, 6 h. p. — Dispositif pour l'impression typographique polychrome. — Ivan **Orloff**, citoyen honoraire, 144, Fontanka, St-Petersbourg (Russie). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. Cession du 12/24 juin 1899, en faveur de **The Printing Arts Company Limited**, 119, 121 et 123, Shafterbury Avenue, Londres (Grande-Bretagne). Mandataire: Dr. Gustave Koenig, Berne; enregistrement du 20 juillet 1899.

Kl. 53, Nr. 17,737. 5. Oktober 1898, 6¾ Uhr p. — Mechanisches Musikwerk mit von Hand bethätigbarer Vorrichtung zum Auswechseln der Notenscheiben. — Eduard **Breslauer**, Ingenieur, Goethestrasse 7, Leipzig (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Cº, Zürich. Cession vom 6. April 1899, zu Gunsten der **Fabrik Lochmann'scher Musikwerke Aktiengesellschaft**, Langestrasse 17, Leipzig-Gohlis (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Cº, Zürich; registriert den 20. Juli 1899.

Cl. 57, nº 7582. 10 octobre 1893, 6½ h. p. — Nouveau fusil à verrou avec magasin. — Société: **The Lee Arms Company**, 195, Sigourney Street, Hartford (Connecticut, Etats-Unis, A. du N.). Mandataire: E. Imer-Schneider. Genève. Cession du 28 octobre 1896, en faveur de **The British and Foreign Lee Arms Company Limited**, 23, Queen Victoria Street, Londres (Grande-Bretagne). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 18 juillet 1899.

Cl. 57, nº 11,247. 8 octobre 1895, 6¼ h. p. — Arme à feu à magasin perfectionnée. — Société: **The Lee Arms Company**, 195, Sigourney Street Hartford (Connecticut, Etats-Unis, A. du N.). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. Cession du 28 octobre 1896, en faveur de **The British and Foreign Lee Arms Company Limited**, 23, Queen Victoria Street, Londres (Grande-Bretagne). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 18 juillet 1899.

Cl. 57, nº 12,487. 9 mai 1896, 6½ h. p. — Arme à feu à magasin. — Société: **The Lee Arms Company**, 195, Sigourney Street, Hartford (Connecticut, Etats-Unis, A. du N.). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. Cession du 9 mai 1898, en faveur de **The British and Foreign Lee Arms Company Limited**, 23, Queen Victoria Street, Londres (Grande-Bretagne). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 18 juillet 1899.

Cl. 57, nº 12,658. 6 juillet 1896, 6¼ h. p. — Chargeur. — Société **The Lee Arms Company**, Hartford (Connecticut, Etats-Unis, A. du N.). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; Cession du 9 mai 1898, en faveur **The British and Foreign Lee Arms Company Limited**, 23, Queen Victoria Street, Londres (Grande-Bretagne). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 18 juillet 1899.

Cl. 57, nº 12,809. 6 juillet 1896, 6¼ h. p. — Arme à feu à magasin. — **The Lee Arms Company**, Hartford (Connecticut, Etats-Unis, A. du N.). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. Cession du 9 mai 1898 en faveur de **The British and Foreign Lee Arms Company Limited**, 23, Queen Victoria Street, Londres (Grande-Bretagne). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 18 juillet 1899.

Cl. 58, nº 11,249. 8 octobre 1895, 6¼ h. p. — Porte-cartouches. — Société: **The Lee Arms Company**, 195, Sigourney Street, Hartford (Connecticut, Etats-Unis, A. du N.). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. Cession du 28 octobre 1896, en faveur de **The British and Foreign Lee Arms Company Limited**, 23, Queen Victoria Street, Londres (Grande-Bretagne). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 18 juillet 1899.

Kl. 100, N. 16,326, mit 16,326/252 und 16,326/267. 12. März 1898, 7 Uhr p. — Acetylengas-Glühlichtbrenner. — Conrad Adolf **Weber-Marti**, Streulistrasse 3, Zürich (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel. Cession vom 6. Juli 1899, zu Gunsten der **Gesellschaft für Acetylen Gaslicht**, Basel (Schweiz). Vertreter: Bourry-Séquin & Cº, Zürich; registriert den 19. Juli 1899.

Neue Vertreter. — Nouveaux mandataires.

Kl. 24, Nr. 12,861. J. Aumund, Zürich.

Kl. 45, Nr. 17,170. Eugen Lengweiler, St. Gallen.

Kl. 97, Nr. 16,843. E. Imer-Schneider, Genf.

Kl. 111, Nr. 13,657. C. Hanslin & Cº, Bern.

Löschungen. — Radiations.

(74 Hauptpatente. — 74 brevets principaux.)

Kl. 3, Nr. 14058. Hornsteller.

Kl. 5, Nr. 8464. Gewölbe aus einem Gips- und Sandgemenge mit eingebetteten Steinbrocken.

Kl. 5, Nr. 10160. Zwischendecke.

Kl. 8, Nr. 8463. Feuerfeste Bausteine, bestehend aus Gips, Kalk und Asche.

Kl. 10, Nr. 6443. Fenster-Einstellvorrichtung.

Kl. 10, Nr. 15789. Verbessertes Fenster.

Kl. 10, Nr. 16562. Falzziegel.

Kl. 12, Nr. 4842. Neue Badebatterie.

Cl. 12, nº 14404. Serbatoio refrigerante servibile per ottenere efflusso d'acqua potabile fresca anche durante la stagione estiva.

Kl. 12, Nr. 15993. Kassette mit Klosettpapier.

Kl. 16, Nr. 16264. Automatisch schliessender Hahn.

Kl. 16, Nr. 16867. Gefäss mit Verschlusssicherungs-Vorrichtung.

Kl. 16, Nr. 16868. Gefäss mit Bügelverschluss.

Kl. 17, Nr. 14152. Neues Bett.

Kl. 19, Nr. 14332. Zwirnmaschine.

Kl. 20, Nr. 14158. Vorrichtung zur Hervorbringung eines beschleunigten Anschlagens des Rietblattes bei mechanischen Kurbelwebstühlen.

Kl. 20, Nr. 14243. Neuartiger Textilstoff.

Kl. 20, Nr. 15502. Jacquardmaschine.

Kl. 21, Nr. 12465. Vorrichtung zum Einführen des Fadens in die Hakennadel der Nähmaschinen.

Kl. 21, Nr. 16498. Stickmaschinenrahmen für Tüchli.

Kl. 21, Nr. 16660. Stickmaschinenrahmen.

Kl. 26, Nr. 5241. Nagelmaschine für Schuh- und anderes Lederwerk.

Kl. 26, Nr. 8285. Schuhbeschlagsplatte.

Kl. 26, Nr. 16812. Schuhwerk mit lösbarem Sohlenteil und lösbarem Absatzteil.

Cl. 32, nº 3375. Stérilisateur du Docteur A. Cornaz.

Cl. 32, nº 6631. Récipient métallique à fermeture hermétique perfectionné.

Cl. 32, nº 16747. Compte-minutes pour la cuisson des œufs, etc.

Kl. 32, Nr. 16888. Vorrichtung zur Förderung der Pökellake beim Einpökeln von Fleisch.

Kl. 33, Nr. 14422. Apparat zur Gewinnung des Rotweinfarbstoffes für unvergorene Weine.

Kl. 36, Nr. 16815. Vorrichtung zum Reinigen künstlicher Gebisse.

Cl. 37, nº 16506. Installation pour fabriquer un gaz pour l'éclairage et le chauffage.

Cl. 37, nº 16750. Appareil à produire le gaz acétylène.

Kl. 37, Nr. 16818. Acetylengasentwickler.

Kl. 44, Nr. 5006. Verbesserter Untergrund-Holländer.

Kl. 52, Nr. 14092. Landkarte.

Kl. 57, Nr. 12810. Cylinderverschluss mit in der Hülse hinten gesperrt endenden Längsnuten für an der Kammer befindliche Ansätze, wie Verschlusswarzen etc.

Kl. 58, Nr. 8335. Patronenhülse.

Kl. 58, Nr. 12811. Einrichtung zur Sicherung der Kupplung des Schlagbolzens mit dem Spannstück bei Schusswaffen.

Kl. 58, Nr. 12874. Schusswaffe mit Einrichtung zur Verhinderung des Ausschlagens von Treibmittelgasen.

Kl. 58, Nr. 14441. Alarmkanone.

Cl. 59, nº 12562. Couple d'électrodes.

Kl. 59, Nr. 16755. Elektrodensatz für Primär- und Sekundär-Elemente und Zersetzungszellen.

Kl. 60, Nr. 12171. Vorrichtung an Thermometern zur beliebigen Vermehrung oder Verminderung der Quecksilber- bezw. Flüssigkeitsmengen in der Kapillare.

Cl. 64, nº 12248. Mécanisme de remontage et de décrochement de la sonnerie des montres à répétition.

Kl. 64, Nr. 16519. Neuerung an Schlüsseluhren.

Cl. 64, nº 16593. Mécanisme de déclenchement de la fusée pour montres à grande sonnerie.

Cl. 64, nº 16594. Dispositif porte-fourchette pour échappement ancre ligne droite.

Cl. 64, nº 16595. Montre ancre perfectionnée.

Kl. 66, Nr. 12757. Registrierwage.

Kl. 68, Nr. 14102. Verbesserter Verkaufsautomat.

Kl. 74, Nr. 14184. Einspannvorrichtung zum Drehen mehrerer Vertiefungen in einem und demselben Werkstücke, ohne Ausspannen des Werkstückes und Abstellen der betreffenden Maschine.

Kl. 77, Nr. 16385. Lederwalzmaschine.

Kl. 78, Nr. 12817. Gesteins-Drehbohrmaschine mit hydraulischer Längsbewegung des Bohrers.

Kl. 83, Nr. 13638. Handgriff für Geräte.

Kl. 86, Nr. 12026. Selbstthätige Kreuzungsvorrichtung für Guillochiermaschinen.

Cl. 90, nº 12895. Une machine pour appliquer des renforts aux bords des courroies.

Kl. 93, Nr. 16531. Einrichtung zur Entwicklung von Triebkraft bei Turbinen.

Kl. 95, Nr. 4799. Doppelwirkender Hochdruckventilator.

Kl. 95, Nr. 5050. Wechselvorrichtung zur Aenderung der Arbeitsweise und selbstthätigen Druckverminderung bei Verbund-Lokomotiven und Verbund-Dampfmaschinen.

Kl. 95, Nr. 10355. Kraftmaschine für Dampf, Gas etc., mit umlaufendem Kolben und mehrfacher Einströmung.

Cl. 95, nº 12687. Moteur équilibré à hydrocarbures (gaz, pétrole, etc.).

Kl. 95, Nr. 12767. Einrichtung zur Kraftausgleichung bei Hubmaschinen mit Expansion.

Kl. 97, Nr. 2101. Radanker für Dynamomaschinen und Elektromotoren.

Cl. 100, nº 12343. Lampe à hydrocarbures liquides applicable à l'éclairage et au chauffage.

Cl. 100, nº 14553. Allumeur électrique pour becs de gaz.

Kl. 109, Nr. 16620. Verschluss für kastenartige Behälter, z. B. Särge.

Cl. 112, nº 12708. Roue pour véhicules, à moyeu moteur électrique.

Kl. 112, Nr. 12782 mit Zusatz 12782/236. Fahrrad mit Musikwerk.

Cl. 112, nº 12912. Voiture automobile à moteur à pétrole ou essence.

Kl. 112, Nr. 14478. Als Uhrhalter und Kartenträger dienender Laternenhalter für Fahrräder.

Cl. 112, nº 16714. Dispositif de transmission avec chaîne unique, pouvant produire deux rapports de vitesses, pour vélocipèdes.

Kl. 112, Nr. 16851. Neuartiges Rad.

Kl. 113, Nr. 8580. Eisenbahnwagenkupplung.

Kl. 113, Nr. 16720. Wasserdichte Schaltvorrichtung für elektrische Bahnen mit unterirdischer Stromleitung.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Japans Seidenhandel.

II.

Export. Folgende vergleichende Tabelle zeigt den Export von Rohseide ab Yokohama für die letzten 11 Saisons:

	Europ. Kontinent Ballen	England Ballen	Amerika Ballen	Total Ballen
1887/88	16,225	2,411	20,960	39,596
1888/89	17,981	2,779	19,916	40,676
1889/90	14,832	204	20,370	35,406
1890/91	14,672	618	18,340	33,630
1891/92	18,691	308	30,069	49,068
1892/93	19,120	254	27,441	46,815
1893/94	22,674	1,958	19,501	44,133
1894/95	22,598	44	28,618	51,260
1895/96	24,994	470	29,294	54,758
1896/97	23,139	30	25,366	48,535
1897/98	19,726	34	37,005	56,765

Die direkten Verschiffungen der japanischen Export-Firmen belaufen sich für die Saison 1897/1898 auf 11,797 Ballen, gegen 1896/97 auf 8226 Ballen, 1895/96 auf 9457 Ballen, 1894/95 auf 6727 Ballen, 1893/94 auf 5264 Ballen, 1892/93 auf 4011 Ballen. Sie haben sich somit in wenig Jahren mehr als verdoppelt.

Auf das Berichtsjahr verteilt, stellt sich der Export von Rohseide wie folgt:

	Nach Europa Ballen	Amerika Ballen	Total Ballen
Vom 1. Januar bis 30. Juni . .	3,227	11,534	14,761
Vom 1. Juli bis 31. Dezember .	15,214	17,093	32,307
Total . .	18,441	28,627	47,068
Gegen 1897 Total . .	29,483	38,464	67,947

Diese Zahlen zeigen das ganz bedeutende Deficit von ca. 21,000 Ballen gegen das Vorjahr, welches hauptsächlich daher rührt, dass von 1897 her nur ein kleiner Stock auf das Berichtsjahr überzutragen war, währenddem am Ende desselben, trotz der reduzierten Ernte, ein noch unverkaufter Stock von ca. 12,000 Piculs in den Händen der Japaner blieb.

Bei diesem Export sind die in Yokohama etablierten schweizerischen Firmen mit 15,478 Ballen beteiligt, also circa einem Drittel des Ganzen.

Die japanische Fabrik hat während der Saison 1897/98 vom Yokohama-Markte zurückgezogen: 7973 Piculs, gegen 1896/97 10,405 Piculs, gegen 1895/96 11,085 Piculs, gegen 1894/95 8360 Piculs, gegen 1893/94 6600 Piculs.

Es zeigt sich auch hier, genau wie beim Exporte, eine merkliche Verminderung, die indessen wohl darauf zurückzuführen ist, dass sich die einheimische Fabrik mehr direkt im Innern gedeckt hat, anstatt die Seide erst auf den Yokohama-Markt gehen zu lassen.

Ausblick auf die neue Saison. Ueber das wahrscheinliche Resultat der Ernte von 1899 lässt sich nur Günstiges berichten. Nachdem die Seidenpreise im Frühling auf eine aussergewöhnliche Höhe getrieben wurden, war es klar, dass die Japaner trachten würden, die Produktion zu steigern, und es soll auch für Seideneier so gute Nachfrage gewesen sein, dass dieselben sehr teuer bezahlt werden mussten. Dazu kam noch der bedeutend billigere Einstand der Lebensmittel infolge der reichlichen Reisernte des Vorjahres und endlich ein fast durchweg günstiges Wetter während der Entwicklungsperiode der Würmer. All dies zusammengenommen rechnen die japanesischen Spinner auf eine Mehrproduktion von mindestens 20 % gegenüber dem Vorjahre, aber auf einen ziemlich höheren Einstand der Cocons.

Aus den frühesten Distrikten wird zur Zeit allerdings gemeldet, dass die Cocons sehr leicht ausgefallen seien, was indessen auf das Gesamtresultat nicht von nennenswertem Einfluss sein wird, denn die Hauptprovinzen Sinshiu, Oshiu, Djoshiu, etc., haben ihre Ernte noch nicht beendigt.

Seidenabfälle. Der Verlauf des Seidenabfallgeschäftes während des Jahres 1898 war ein normaler. Die erste Hälfte des Jahres und auch die ersten paar Monate der Saison 1898/99 zeichneten sich durch einen grösstenteils sehr ruhigen Markt mit wenig Preisfluktuationen aus, ein Zustand, der hauptsächlich dem Mangel an Stock zuzuschreiben war. Die vom Jahr 1897 herübergenommenen Vorräte betrugen nämlich nur 4800 Piculs Noshito und 3300 Piculs Kibizzo, wovon der grösste Teil gleich nach der Jahreswende aufgekauft worden ist.

Ende August kam dann mehr Leben ins Geschäft und im Einklang mit Rohseide hatten auch die Abfälle einen Aufschlag von 7 à 10 % aufzuweisen, der sich so ziemlich bis ans Ende des Jahres hielt. Dasselbe schloss mit einem Stock von nur 2600 Piculs Noshito und 2800 Piculs Kibizzo.

Die einheimischen Schappe-Spinnereien fahren fort, die ganze Produktion von Cocons percés und einen grossen Teil Djoshiu Noshi und geringer Kibizzo aufzunehmen, und es wird hauptsächlich der Export von Cocons percés durch die von der einheimischen Fabrik bezahlten unerschwinglichen Preise unmöglich gemacht.

Der Rückgang der Zufuhren, sowie des Exportes gegenüber dem Vorjahre ist in der Hauptsache der reduzierten Cocons-Ernte des Jahres 1898 zuzuschreiben.

Die Zufuhren betrugen:

	Noshito Piculs	Kibizzo Piculs	Mawata Piculs	Cocons percés Piculs	Total Piculs
1898 . . .	13,180	15,660	—	215	29,055
1897 . . .	14,625	17,095	20	210	31,950
1896 . . .	18,380	19,525	85	270	38,260
1895 . . .	13,560	18,695	105	1,730	34,090
1894 . . .	15,855	19,010	205	3,190	38,320

Exportiert wurden:

	Noshito Piculs	Kibizzo Piculs	Mawata Piculs	Cocons percés Piculs	Peignées Piculs	Total Piculs
1898 . .	13,644	17,067	218	258	1,461	32,618
1897 . .	13,848	20,442	96	333	2,310	37,029
1896 . .	15,813	17,580	213	696	2,508	36,810
1895 . .	15,873	19,161	114	1,626	1,573	38,247
1894 . .	15,204	17,370	402	1,959	966	35,901

und zwar nach folgenden Bestimmungshäfen:

	Marseille Piculs	Triest Piculs	Genua Piculs	London Piculs	Amerika Piculs	Diverse Piculs	Total Piculs
1898 . . .	19,029	3,870	5,523	1,538	300	2,217	32,618
1897 . . .	19,653	3,231	5,199	2,979	768	5,199	37,029
1896 . . .	18,327	4,122	4,293	3,993	1,221	4,854	36,810
1895 . . .	14,127	4,803	7,029	5,365	1,098	5,825	38,247
1894 . . .	21,252	2,883	5,007	2,154	822	3,788	35,901

Die Ursache der Verminderung des Exportes nach Amerika liegt hauptsächlich darin, dass fast keine Cocons percés mehr exportiert werden, wovon Amerika früher grössere Posten bezog.

Wieviel von dieser Abfallseide ab den Häfen nach der Schweiz weiter gegangen ist, lässt sich in Europa nicht mehr verfolgen; es sind jedoch die unter «Diverse» aufgeführten 2217 Piculs sämtliche direkt nach der Schweiz gegangen.

Die Zahl der Schappe-Spinnereien in Japan beträgt gegenwärtig sechs, nämlich je eine in Hodogaya (bei Yokohama), Kapital Yen 375,000, Shiumachi (Djoshiu) in Privathesitz, Kyoto Kapital Yen 600,000, Okayama Kapital Yen 1,000,000, Oyama (Fuji) Kapital Yen 300,000.

Für die Okayama Fabrik ist noch nicht das ganze Kapital einbezahlt, und es hat dieselbe noch kaum angefangen zu arbeiten.

Verschiedenes — Divers.

Lehrlingswesen in der schweiz. Maschinenindustrie. Wir entnehmen hierüber dem Bericht des Vereins schweiz. Maschinenindustrieller folgendes:

Hinsichtlich des Besuches der gewerblichen und fachlichen Fortbildungsschulen durch die Lehrlinge wird auch für 1898 von den Vereinsfirmen im allgemeinen eine steigende Frequenz gemeldet. Grossenteils haben die Werke diesen Besuch für ihre Lehrlinge obligatorisch erklärt. Aus Werken, die abseits der grösseren Verkehrscentren liegen, dauern dagegen die Klagen an über Mangel an Gelegenheit zu theoretischer fachlicher Ausbildung für ihre Lehrlinge, was einige Fabriken veranlasst hat, von sich aus für dieselben Kurse einzurichten. Aus dem Kanton Aargau wird berichtet, dass die obligatorischen Fortbildungs- oder Bürgerschulen, an welchen gar kein fachlicher Unterricht erteilt wird, der fachlichen Ausbildung der Lehrlinge hinderlich seien.

Ein anderer das Lehrlingswesen betreffender Punkt ist auf Anregung einer Aarauer Giesserei-Firma den Mitgliedern des Vereins zur Meinungsäusserung vorgelegt worden, nämlich die Frage der Beteiligung der Lehrlinge am Accordwesen. Die auf eine ergangene Rundfrage eingelaufenen Antworten sprechen sich in der Mehrheit dahin aus, dass es angezeigt sei, die Lehrlinge nicht gänzlich von der Accordarbeit auszuschliessen. Die vereinzelten hievon abweichenden Ansichten werden begründet, einerseits durch die Besorgnis, dass die Lehrlinge bei Accordarbeit an weniger sorgfältige Arbeit gewöhnt und in ihrem Fach nicht allseitig ausgebildet werden möchten, andererseits durch die Schwierigkeit, welche es hat, bei Ausführung von Präcisionsarbeiten Lehrlinge accordweise mitwirken zu lassen. Weitaus die grössere Zahl der Vereinswerke aber hat den Grundsatz durchgeführt, den Lehrling, sobald seine Kenntnisse und erworbene Fertigkeit ihn dazu befähigen, auch in die Accordarbeit einzuführen, weniger um ihm Gelegenheit zu geben, seinen Lohn damit aufzubessern, als um ihn an eine überlegte und schneidige Arbeitsweise zu gewöhnen, ihm lebhafteres Interesse an dem Ergebnis seiner Arbeit einzuflössen und ihn allmählich auf die Stufe des gelernten Arbeiters zu heben. Auf diese erzieherische Wirkung der Accordarbeit des Lehrlings wird von den bestgeleiteten Geschäften grosser Wert gelegt. Um sie zu sichern, darf natürlich erst mit Zuteilung von Accordarbeit begonnen werden, nachdem der Lehrling über die notwendige Fertigkeit verfügt und sich an ein exaktes Arbeiten gewöhnt hat. Selbstverständlich wird sodann bei der Auswahl der Accordarbeit besondere Aufmerksamkeit darauf verwendet, dass sie der Leistungsfähigkeit des Lehrlinges angepasst sei und dass sie mit Unterbrechungen, in denen wieder im gewöhnlichen Stundenlohn gearbeitet wird, so eingeteilt werde, dass der Lehrling möglichst in alle Arbeitsweisen seines Berufes eingeführt werde. Die Accordarbeit des Lehrlings ist einer sehr sorgfältigen Kontrolle unterworfen und jene grösseren Geschäfte, welche besonders früh mit Heranziehung der Lehrlinge zur Accordarbeit beginnen, haben zu dieser Ueberwachung besondere Meister angestellt. Es ist selbstverständlich, dass eine Beteiligung von Lehrlingen bei Anfertigung von Massenartikeln, deren Fabrikation längere Zeit andauert, nicht zulässig erscheint, sowie dass, entsprechend dem besondern Verhältnisse, das der Lehrvertrag dem Lehrling anweist, dessen Verantwortlichkeit für das Ergebnis seiner Accordleistung gemindert erscheint.

Im Berichtsjahre 1898 hat die Zahl der regelmässig aus der Lehre getretenen Lehrlinge gegen das Vorjahr etwas zugenommen: sie betrug 434 gegen 418 im Jahre 1897. Und zwar wurden in den Werkstätten der Vereinsfirmen ausgebildet:

	In den Jahren 1897.	1898
Schreiner u. Modellschreiner .	15	30
Kernmacher und Giesser . .	91	75
Schlosser, Dreher, Hobler . .	219	233
Mechaniker, Feinmechaniker . .	57	50
Elektriker, Wickler	3	4
Schmiede, Kesselschmiede . .	8	7
Uebertrag	393	399

	In den Jahren 1897	1898
Uebertrag	393	399
Kupferschmiede	1	4
Feilenhauer, Schleifer . . .	4	3
Maler	1	2
Spengler	2	3
Diverse	17	28
Zusammen	418	484

Nach Kantonen zusammengestellt, entfallen hiervon auf Zürich 230 (1897: 224), Luzern 27 (20), Solothurn 26 (38), St. Gallen 25 (28), Schaffhausen 24 (21), Bern 23 (18), Aargau 22 (16), Basel 18 (24), Thurgau 18 (14) und die übrigen Kantone zusammen 21 (15).

Amerikanische Eisenbahnen in 1898. Der Bericht der Zwischenstaatlichen Verkehrskommission über das Eisenbahnwesen der Vereinigten Staaten während des mit dem 30. Juni 1898 beendeten Fiskaljahres ergiebt, der «N. Y. H. Ztg.» zufolge, dass die 2047 Eisenbahngesellschaften des Landes aus dem Betriebe Brutto-Einnahmen in Höhe von $ 1,247,325,621 und Rein-Einnahmen zum Betrage von $ 429,352,345 erzielten, d. h. um $ 125,235,848 resp. $ 59,787,336 mehr, als im voraufgegangnen Jahre. Die anderen Einnahmen (Zins, Verpachtungen u. s. w.) beliefen sich auf $ 132,202,779. Die Gesamtstrecke stellte sich am 30. Juni 1898 auf 247,532 Meilen, d. h. um 4088 Meilen höher als am gleichen Datum des Jahres 1897. Die Zahl der Eisenbahnangestellten betrug 874,558 (+ 51,082) und das gesamte Ende Juni 1898 ausstehende Kapital (exklusive laufender Verbindlichkeiten) $ 10,818,554,031. Insgesamt wurden $ 96,152,889 an Dividenden verteilt, d. h. der Durchschnitt belief sich für alle Dividenden zahlenden Aktien auf 5,29 %. Im ganzen wurden 501,066,681 Passagiere befördert (+ 11,621,483) und die Fracht stellte sich pro Meile Strecke auf 617,810 Tonnenmeilen (+ 98,731). In 47,741 Unglücksfällen wurden 6859 Personen getötet und 40,882 verwundet. Von ersteren waren 1958 Bahnbeamte und von den Verwundungen entfielen 31,761 auf Angestellte der Bahnen. Von 2,267,270 beförderten Personen wurde also je eine getötet und von 170,141 je eine verwunet. Für die Bahnbeamten stellten sich diese Verhältnisziffern wie 447: 1 resp. 28: 1.

Buchdruckerei JENT & Cᵒ in Bern — Imprimerie JENT & Cᵒ à Berne.